



intern

Informationen aus der
Stadtverwaltung für
ihre Mitarbeiter:innen

Juni 2024

Neues Seniorenwohnhaus Lehen
Herzlich willkommen!

Seite 14

**Wir wollen es
genau wissen**

Stadtindex als
Online-Befragung

Seite 7

**Salzburg
neu regieren!**

Der Gemeinderat
2024 bis 2029

Seite 18

**15 Jahre
Stadt:Bibliothek**

Geballtes Wissen
in Lehen

Seite 27

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der konstituierenden Sitzung des **NEUEN GEMEINDE-RATES** mit Bürgermeister **BERNHARD AUINGER** und dem neuen Regierungsteam steht Salzburg vor einem bedeutenden Umbruch. Unter dem Motto „**SALZBURG! NEU REGIEREN**“ haben Verwaltung und Politik erstmals gemeinsam das Arbeitsprogramm für die Amtsperiode von 2024–2029 entwickelt.

Dieses Arbeitsprogramm ist ambitioniert. Eine solide finanzielle und strukturelle Basis ist dafür unerlässlich. Die Finanzen sind geordnet, die Verwaltung effizient, und die Stadt positioniert sich an der Spitze vergleichbarer Städte. Mein **DANK** gebührt insbesondere dem ehemaligen Bürgermeister **HARALD PREUNER**, der die Stadt und die Verwaltung seit 2019 durch unruhige Zeiten geführt hat.

Das neue Arbeitsprogramm ist mehr als nur eine Vereinbarung zwischen den Parteien; es ist das Ergebnis einer engen **ZUSAMMENARBEIT** zwischen Politik und Verwaltung. Dabei wurden umsetzbare Projekte, Vorhaben und Ziele festgelegt. Unser gemeinsamer Erfolg **FÜR DIE MENSCHEN** dieser Stadt lässt sich an diesen klaren Zielformulierungen messen und ist nicht politisch gefärbt sondern geprägt von unserem Teamwork. Unser Team besteht aus den **3.300 UNVERZICHTBAREN** Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Jede und jeder von uns trägt täglich ihren/seinen Teil zu einem besseren Salzburg bei.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen? Unser intern-Magazin hat jetzt ein neues Layout. Ich hoffe, es gefällt Ihnen!

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Max Tischler
Magistratsdirektor



UNSER TITELBILD zeigt Kameri Shemsije, eine von 58 neuen Kolleg:innen im Seniorenwohnhaus (SWH) Lehen. Im März übernahmen die städtischen Senioreneinrichtungen (MA 3/04) das Haus. Man spürt den frischen Wind. Mehr dazu S. 14 und 15.

INHALT

Neustrukturierung SIG und Hochbau eine Einheit	6
Integration Von Afghanistan nach Taxham	13
Stadtpolitik Politik und Verwaltung auf Augenhöhe	17
Reportage Hüter der städtischen Bäume	25
Live in Salzburg Ein Sommer „Made in Salzburg“	29
Neue Serie Was machst du da, Kolleg:in?	31
Rezept Spargelsalat mit Schinken	33

IMPRESSUM: intern Magazin – Informationen aus der Stadtverwaltung Salzburg für ihre Mitarbeiter:innen
MedieninhaberIn und HerausgeberIn: Stadtgemeinde Salzburg · **Chef:innen vom Dienst:** Eva Kuchner-Philipp, Sabine Möseneder · **Redaktion:** Jochen Höfferer, Eva Kuchner-Philipp, Laura Lapuch, Sabine Möseneder, Tobias Neugebauer, Nicole Salamonsberger, Christine Schrattecker, Karl Schupfer · **Fotos:** Rocio Escabosa, wildbild, Susi Berger, Tobias Neugebauer, Alexander Killer, Nico Zuparic, Franz Neumayer/Chris Hofer (beide Land Salzburg) · **Hersteller:** Offset 5020, Salzburg · **Verlagsort:** Salzburg · **Gesamtauflage:** 4.600
Gestaltung: Eric Pratter · **Kontakt:** informationszentrum@stadt-salzburg.at · **Anzeigenverkauf:** Progress Werbung, www.progress-werbung.at

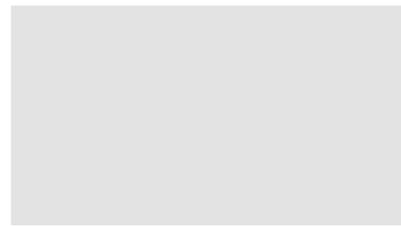


Das Papier für diese Ausgabe des intern besteht aus 100 Prozent Altpapier. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Offset 5020, UW-Nr. 794.



Mitradeln und sofort gewinnen

Unter dem Motto „Jede Radfahrt zählt“ startete Mitte März die Aktion „Salzburg radelt“. Einfach die gefahrenen Radkilometer zählen, bei den Gewinnspielen und Aktionen mitmachen und gewinnen. Radausstattung, Gutscheine, Eintrittskarten werden verlost, doch der größte Gewinn ist der positive Beitrag für die eigene Gesundheit und den Klimaschutz. Die Aktion läuft noch bis 20. September, und man kann jederzeit noch „aufsteigen“. Alles unter www.salzburg.radelt.at ■



LESERBRIEF SN 20.2.24

Großes Lob für die Wegputzer

Ich liebe meine wöchentliche sportliche Kapuzinerberg-Runde. In Gnigl rauf bis zum Franziskischlössl, über den Treppelweg runter zum Kapuzinerkloster und über den Basteiweg wieder rauf und runter zurück nach Gnigl. Rauf schnaufend wie eine Dampflok, die Treppen runter mit Vollspeer. Da wird mein Kopf frei!

Vergangene Woche bin ich beim Runterlaufen fünf orange gekleideten Magistratsmitarbeitern begegnet, als sie gerade dabei waren, den Weg von nassem Laub und Schmutz zu befreien. Sofort hielten sie mit ihrer Arbeit inne und machten mir freundlich den Weg frei, als sie mich runtertrippeln bemerkten. Sie haben bereits drei Viertel des Wegs von unten beginnend geputzt und dank ihnen stand mir jetzt rutschfreies Vergnügen bevor. Juhu, wie geil, ich fühle mich wie beim Flow auf der Skiabfahrt!

Danke, liebe Wegputzer, dass ihr für einen gepflegten Kapuzinerberg sorgt, und danke, dass es euch gibt!

Maria Wolf, MEd, 5020 Salzburg

Wimmelbild Auflösung von Seite 12

